



Katholische
Kirche
Esslingen

Einblicke **St. Albertus** **Zur Heiligsten Dreifaltigkeit**

Nr. 11 – 16. Dezember 2017 bis 02. Februar 2018 – 69./70. Jahrgang



Sieger Köder, Stammbaum Jesu
© Sieger Köder-Stiftung Kunst und Bibel, Ellwangen

Vorwort

Liebe Leser/innen!

Nun halten Sie die zweite Ausgabe unseres gemeinsamen Mitteilungsblatts „Einblicke“ in Händen. Es ist zugleich die Weihnachtsausgabe. Sie reicht vom 3. Adventssonntag, „Gaudete - Freuet Euch!“ bis zur Feier „Darstellung des Herrn“ am 02. Februar. Dieser Festtag ist besser bekannt unter dem Namen „Lichtmess“. Für gewöhnlich ist dies der Tag, an dem zum letzten Mal die Kerzen am Christbaum in der Kirche entzündet werden. Danach wird er aus der Kirche entfernt.

Dies war mit ein Grund, weshalb wir uns einmal näher mit diesem Baum beschäftigen wollen. Ob dabei der Stammbaum Jesu, wie er in der Bibel beschrieben ist (vgl. Matthäus 1,1-17), irgendwie doch als Vorbild für unseren Christbaum diene, weiß ich nicht. Der Künstler Sieger Köder nahm sich jedenfalls die Bibelstelle aus dem Propheten Jesaja (vgl. Jesaja 11,1) vor, in der es heißt: „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ Schon seit dem Beginn des Mittelalters wird die Beschreibung des Jesaja in christlichen Bildern als Lebensbaum dargestellt. In dieser Tradition steht auch die Ausführung des ehemaligen Bischofs von Limburg, Franz Kamphaus. Er deutet den Christbaum als „Baum zum und für das Leben“.

Einen ganz anderen Aspekt zum geschmückten Christbaum bringt der deutsche Kabarettist Hanns-Dieter Hüsck ein. Typisch Mann, kann man da nur sagen. Doch lesen Sie bitte selber.

Ebenfalls finden Sie wieder Berichte, Hinweise und Termine aus den beiden Kirchengemeinden St. Albertus und Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in der gewohnten farblichen Abgrenzung. Zudem die „Ausblicke“ über unsere eigenen Kirchtürme hinweg auf andere Kirchengemeinden und Einrichtungen.

Ihnen und ihren Angehörigen von Herzen ein Sie alle frohmachendes Weihnachten und Gottes Segen für das kommende Jahr!

Für das Redaktionsteam: Pastoralreferent Uwe Schindera

Inhaltsangabe

Vorwort	S. 2
Thema: Der Christbaum als Baum des Lebens – Ein Mysterienspiel in drei Akten	S. 4-6
Das Christbaumschmücken	S. 7
Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	S. 8-11
Einblicke: St. Albertus	S. 12-16
Über den Kirchturm hinaus	S. 16-19
Schlussimpuls des Pastoralteams: Weihnachtsgedanken	S. 19
Kinderseite	S. 20

Impressum:

Kath. Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen, Tel. 39634615
Fax: 0711/396346916;

Mail: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de; www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Kath. Pfarramt St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen, Tel. 0711/31 54 60 20
Fax: 0711/31 54 60 30; Mail: stalbertus.esslingen@drs.de; www.stalbertus.de

Bürozeiten:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Dienstag 09.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr;

St. Albertus: Montag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr; Mittwochnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
und Donnerstagnachmittag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der
Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter der Telefonnr.
0160 / 905 717 11**

Bankverbindungen:

Kath. Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit:

Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51

Kath. Pfarramt St. Albertus:

Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

Redaktionsschluss für Nr. 1/2018 (03. Februar bis 09. März 2018):

Montag, 22. Januar 2018

Redaktionsteam: Uwe Schindera / Silvia Hofmann / Karin Schäfers

Der Christbaum als Baum des Lebens

Als Zeichen der Hoffnung schmückten schon die Römer in der kalten Jahreszeit ihre Häuser mit Lorbeerzweigen. Das Wintergrün als Schmuck hat also eine lange Tradition. Erste geschmückte Weihnachtsbäume sind zu Beginn des 16. Jahrhunderts bezeugt. Doch schon im Mittelalter hatte der Christbaum seinen Platz in mittelalterlichen Mysterienspielen. Dort war er Zeichen für den Baum des Lebens inmitten des Paradieses. Erst im 19. Jahrhundert fand der Weihnachtsbaum, zunächst in protestantischen Gegenden, Eingang in unsere Häuser. Doch wie verknüpfte sich der zuvor heidnische Wintergrünschmuck mit dem christlichen Glauben? Wie wurde der Christbaum zum Inbegriff des Weihnachtsfestes? Der ehemalige Bischof des Bistums Limburg, Franz Kamphaus, erzählt dazu eine Geschichte, die er von einem Freund erfuhr und sie wie folgt deutet:



Kinder sollten zu Weihnachten eine Art mittelalterliches Paradiesspiel aufführen. Sie stellten dafür einen Tannenbaum in die Mitte der Bühne

und begannen ihn zu den einzelnen Szenen mit bestimmten Gegenständen zu schmücken.

1. Akt: Der Sündenfall.



„Dazu hängten die Kinder verführerisch rot- glänzende Äpfel an die Zweige. Die Geschichte um Adam und Eva nahm ihren Lauf.“

Daran zeige sich, so Franz Kamphaus, mit welchem Selbstbewusstsein wir Menschen meinen, ohne Gott unser Leben in die eigenen Hände nehmen zu können. Je nach Standpunkt zu Glauben und Christentum lassen sich die schrecklichen Geschehnisse unserer Tage als Folgen dieser einstigen Selbstüberschätzung, „Sein zu wollen wie Gott“, deuten. Es ist eine Schuldgeschichte, in die wir seitdem verstrickt sind und an der wir täglich weiter mitwirken. Aus eigenen Kräften können wir uns daraus nicht befreien.

2. Akt: Die Erlösung durch Jesus Christus.

„Das Licht des Lebens scheint auf und deshalb steckten die Kinder Kerzen an den Baum und entzündeten sie. Der Baum erstrahlte in hellem Licht.“

Die Lichter sprechen von der Erlösung durch Christus. Er ist das Licht, das in der Finsternis leuchtet. Im Licht seines Lebens erhält die Welt einen neuen Glanz. Der Teufelskreis von Egoismus und Gier wird durchbrochen. Jesus geht zu den Armen, richtet die Gefallenen wieder auf und predigt den Hoffnungslosen. Und selbst als es so scheint, als sei er von Gott am Kreuzestamm verlassen, holt ihn dieser aus dem



Reich des Todes wieder ans Licht des Ostermorgens. So wirft der leuchtende Weihnachtsbaum sein Licht zugleich auf das Kreuz und auf Ostern hin, schreibt der ehemalige Limburger Bischof.

3. Akt: Das Heil kommt zu uns.

„Verblüffend und doch logisch verzierten die Kinder nun den Baum mit kleinen Oblaten, ungeweihten Hostien. Brot für alle vom Baum des Lebens. Und so ist der Christbaum zum Zeichen unseres Glaubens geworden: Gott ist uns nahe, er ist mitten unter uns und hält uns in seiner Hand auf ewig.“

Auch heute noch will Christus bei uns sein. Er will uns stärken und nähren. Dabei weisen die vielen hauchdünnen Gebäckteile auf die vielen Arten des Teilens hin: Zeit, Aufmerksamkeit, Zivilcourage, Geld, Kleidung, Freude,



So scheint in dieser Weihnachtsbaumdekoration der ganze Ruf von Weihnachten widerzuhallen: Seht her. Ich bin Mensch für euch geworden. Nicht um euch dreinzureden, sondern um an euren Sorgen und Nöten teilzunehmen. Ich will in euch eure besten Kräfte wecken. Ihr sollt nicht in das Muster zu Zeiten Adams und Evas zurückfallen und meinen, ihr müsst das Paradies selbst bauen. Nein, ich möchte euch zur Einsicht führen, dass sich demjenigen die Türen des Paradieses von alleine öffnen, der sein Leben teilt, verschenkt und sich beschenken lässt.

(Text bearbeitet nach: Franz Kamphaus - "Verheißungen". Stuttgart, 2014)

Das Christbaumschmücken - Hanns Dieter Hüsch (1925-2005)

Dass mir keiner ins Schlafzimmer kommt! Alle Jahre wieder ertönt dieser obligatorische Imperativ aus dem Munde meiner Frieda, wenn es darum geht, am Heiligen Abend Pakete und Päckchen in geschmackvolles Weihnachtspapier zu schlagen, wenn es darum geht, den Rest der Familie in Schach zu halten, damit auch ja keiner einen voreiligen Blick auf die Geschenke werfen kann.

Ich dagegen habe es etwas einfacher: Ich schmücke den Baum! Punkt 17.00 Uhr begeben sich mich auf die Veranda und hole den schönen Baum herein. Es ist wirklich ein schöner Baum, sagt die Frieda. Doch, sage ich, der Baum ist schön. Dann kommt die kleinere Frieda auch noch und sagt, dass der Baum schön ist. Und nachdem wir alle noch ein paar Mal um den schönen Baum herumgegangen sind, sagt die Frieda: Mein Gott! Es ist ja schon halb sechs! Und damit beginnt offiziell in allen Familien, die sich bei diesem Fest noch bürgerlicher Geheimnistuerei bedienen, der nervöse Teil der Bescherung,

Deshalb stecke ich mir vorbeugend - einmal im Jahr - zunächst mal eine Zigarre an und überlege in aller Ruhe, welche formalen Prinzipien ich dieses Mal zur Ausschmückung des schönen Baumes anwende. Habe ich dann den Baum nach einigen Schnitzereien mit einem Sägemesser glücklich in den Christbaumständer gezwängt weiß ich auch schon, wie ich's mache, Dieses Mal werde ich endlich dem Prinzip huldigen: Je schlichter, desto vornehmer! Zwei, drei Kugeln, vier bis fünf Kerzen, hie und da einen Silberfaden. Aus!

(Entnommen aus: Hrsg.: J. Arlt - „Kölner Weihnachtsbuch“, 1989)

Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit



Kaffeenachmittag der Senioren

am Donnerstag den 11. Januar 2018. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Nach Kaffee und Gebäck hören wir einen Vortrag von Thomas Herrmann zum Thema „Demenz und was ich darüber wissen sollte“: *Was ist eigentlich Demenz? Wie kann eine Demenz diagnostiziert werden? Was bedeutet Demenz für Betroffene und wie kann man damit umgehen?* Thomas Herrmann, Demenzfachberater im Rems-Murr-Kreis, beantwortet diese Fragen und vermittelt in seinem Vortrag ebenso Tipps zur Vorbeugung einer Demenz und wo Beratung, Unterstützung und Hilfe eingeholt werden können. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag.
Germa Mangold

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr werden Kinder aus unserer Gemeinde ein Krippenspiel auführen. Wir laden Sie herzlich ein zur Krippenfeier an Heiligabend um 16.00 Uhr.



Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Zu Dreikönig werden die Sternsinger wieder in unserer Gemeinde unterwegs sein. Die Hausbesuche finden am Freitag, 05. Januar 2018 ab 13.30 bis ca. 17.00 Uhr sowie am Dreikönigstag 06. Januar 2018 ab 13.00 bis 15.30 Uhr statt. Für alle, die den Besuch der Sternsinger wünschen, liegen ab dem 4. Advent in der Kirche Listen zum Eintragen aus. Die als Könige verkleideten

Sternsinger bringen den Segen in die Häuser und sammeln für Kinderprojekte. Die Sternsingeraktion 2018 steht unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“. Wie in den vergangenen Jahren bildet der Auftritt bei der Cäcilienfeier des Kirchenchores den Abschluss.

Die erste Probe zur Aktion findet am Freitag, 22. Dezember um 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die zweite Probe ist am Freitag den 05. Januar 2018 um 11.30 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus. Danach können sich die Kinder beim gemeinsamen Pizzaessen stärken, bevor sie zu den gewünschten Häusern gehen. Neue Sternsingerinnen und Sternsinger sind herzlich willkommen. Sie sollten Freude am Singen haben und ca. drei Stunden mitlaufen können. Bitte im Pfarrbüro (dreifaltigkeit.esslingen@drs.de) oder bei den Betreuern Senta Hafner (senta.hafner@yahoo.de) bzw. Mathias Oberhauser (Tel. 0711 384531) melden.

Cäcilienfeier

Auch in diesem Jahr feiert der ökumenische Kirchenchor am 06. Januar das Fest der Heiligen Cäcilie. Ab 15.00 Uhr gibt es im Gemeindesaal einen Kaffeenachmittag, zu dem uns auch die Sternsinger besuchen werden. Herzliche Einladung.



**Das Pfarrbüro ist vom 22. Dezember 2017 bis zum
07. Januar 2018
geschlossen.**

Gottesdienst mit „Bischof Nikolaus“

Beim Familiengottesdienst am 2. Advent, Sonntag, 10.12.2017, kam Bischof Nikolaus und beschenkte die Kinder. Der heilige Nikolaus gilt als Schutzpatron der Kinder, denn die Legende besagt, er habe arme Kinder vor dem Verhungern bewahrt. Herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst vorbereiteten.

Familiennachrichten aus Heiligste Dreifaltigkeit

In unsere Gemeinde wurde durch das Sakrament der Taufe aufgenommen:

. Leon Bertmaring, 25.11.

Wir gratulieren und wünschen der Familie Gottes Segen!

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Am 17.11.2017 Werner Schölller im Alter von 71 Jahren

Herr, richte Du ihn auf bei Dir!

Seniorengeburtstage

In den nächsten Wochen dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

25.12.	Ferdinand Walter	85 Jahre
02.01.	Hedwig Volk	100 Jahre
03.01.	Franz Heinrich	89 Jahre
03.01.	Erika Espig	80 Jahre
08.01.	Dr. Gebhard Kiefer	83 Jahre
10.01.	Georg Lohmann	82 Jahre
14.01.	Ursula Böhm	87 Jahre
18.01.	Anna Wienerl	91 Jahre
18.01.	Rudolf Tompeck	78 Jahre
19.01.	Gustav Böhm	88 Jahre
21.01.	Ursula Weller	75 Jahre
24.01.	Ingeborg Stiehl	78 Jahre
25.01.	Hubert Liersch	88 Jahre
29.01.	Josef Stiehl	81 Jahre

Allen Jubilaren, aber auch allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Veröffentlichung der Geburtstage

Falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im neuen Jahr veröffentlicht wird, bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarrbüro: Tel. 0711/39634615 oder per E-Mail an dreifaltigkeit.esslingen@drs.de

Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

Sa	16.12.	10.00	Probe Krippenspiel	Saal
Di	19.12.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	19.12.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	20.12.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	20.12.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH
Fr	22.12.	10.00	Probe Krippenspiel	Saal/Kirche
Fr	22.12.	16.30	Probe Sternsinger	Saal
Sa	23.12.	10.00	Probe Krippenspiel	Saal/Kirche
So	24.12.	15.15	Probe Krippenspiel	Saal/Kirche
Fr	05.01.	11.30	Probe Sternsinger	Saal
Fr/Sa	05.+06.01.		Besuch der Sternsinger	
Sa	06.01.	15.00	Cäcilienfeier	Saal
Di	09.01.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	09.01.	19.30	Chorprobe	Ev. Gemeindehaus
Mi	10.01.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	10.01.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH
Do	11.01.	14.30	Kaffeenachmittag der Senioren	Kirche/Saal
Di	16.01.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	16.01.	19.30	Chorprobe	Evangelisches GH
Mi	17.01.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	17.01.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH
Di	23.01.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	23.01.	19.30	Chorprobe	Evangelisches GH
Mi	24.01.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	24.01.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH
Di	30.01.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	30.01.	19.30	Chorprobe	Evangelisches GH
Mi	31.01.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Mi	31.01.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH

Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

4. Advent So 17.12. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
Heilig Abend So 24.12. 16.00 Uhr	Krippenfeier	Kollekte: Kindermissionswerk	
Hochfest der Geburt des Herrn Mo 25.12. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Adveniat	
Silvester So 31.12. 10.30 Uhr	Gemeinsamer Esslinger Sonn- tag		Münster St. Paul
Hochfest der Gottesmutter Maria Mo 01.01. 17.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte Afrikatag	
Erscheinung des Herrn Sa 06.01. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Sternsingeraktion	Aussendung der Sternsinger; mit dem Kirchenchor
Do 11.01. 14.30 Uhr	Andacht		Kaffeenachmittag der Senioren
2. Sonntag im Jahreskreis So 14.01. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
3. Sonntag im Jahreskreis So 21.01. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
4. Sonntag im Jahreskreis – Blasiussegen So 28.01. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
Fr 02.02. 18.30 Uhr	Andacht		Ehrenamtsabend

Einblicke: St. Albertus



ST. ALBERTUS

Albertusmarkt

Ein dickes Lob und herzliches Vergelt's Gott haben das Organisationsteam und die zahlreichen Helferinnen und Helfer verdient. Sie ermöglichten einen rundum gelungenen Albertusmarkt! Er war wieder ein voller Erfolg. An beiden Tagen, Samstag, 25. und Sonntag, 26. November, war der Ansturm auf hausgemachte Spezialitäten sowie auf die Kuchen so groß, dass die Platten sehr schnell leergeräumt waren. Ebenso waren die Adventsgestecke heiß begehrt. Mancher hat im Flohmarkt und bei den Bastelsachen etwas gefunden, was er schon lange gesucht hatte. Das Mittagessen und der abschließende Nachmittagskaffee haben allen geschmeckt. Der Reinerlös beträgt in diesem Jahr 3.011,43 €. Je zur Hälfte werden damit die Familienstiftung Esslingen-Nürtingen und die Ministrantenwallfahrt nach Rom unterstützt.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

St. Nikolaus in St. Albertus

Die strahlenden Kinderaugen in adventlicher Atmosphäre gefielen St. Nikolaus sichtlich. Rund 20 Kinder mit ihren Angehörigen empfangen den Patron der Kinder in unserem Gemeindezentrum mit Advents- und Nikolausliedern. Herzlichen Dank allen, die mithelfen, den Kindern den Bischof Nikolaus und nicht den Weihnachtsmann, vorzustellen: Andrea Schaffrath-Bäuerle, Emma Bretaña, Michael Marzini und Diakon Dieter Lang.



Freitagsgottesdienst bereits um 09.00 Uhr

Ab Januar 2018 beginnt die Werktagsmesse am Freitag bereits um 09.00 Uhr. Dabei verschiebt sich auch das zuvor stattfindende Rosenkranzgebet um eine halbe Stunde nach vorn. Die Neuerung beginnt am Freitag, 12. Januar: 08.30 Uhr Rosenkranz, 09.00 Uhr Eucharistiefeier. Beides findet in der Krypta statt.

Bürozeiten im Pfarramt

Das Pfarrbüro ist zwischen den Jahren geschlossen. In den ersten Tagen des Jahres ist das Büro nur am Mittwoch, 03.01. und Donnerstag, 04.01. vormittags 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Bitte nutzen Sie zwischenzeitlich unseren Anrufbeantworter. Wir hören ihn regelmäßig ab.



Neuer Christbaumschmuck in unseren Kirchen

Die Nachricht über das Erdbeben im mittellitalienischen Amatrice im April 2016 ließ die Kirchengemeinderätin von St. Maria, Mettingen, Sibylla Corsano, nicht ruhen. Sie wollte den betroffenen Menschen irgendwie helfen. Da kam sie auf die Idee, Papiersterne als Weihnachtsschmuck zu basteln und sie gegen eine Spende für „Amatrice“ zu verkaufen.

In diesem Jahr wird der Christbaum mit ihren Sternen dekoriert. Einen finanziellen Betrag spendete die Gemeinde im Namen von Frau Corsano über Caritas International an die vom Erdbeben betroffenen Familien in Amatrice.

Sternsingeraktion 2018

„Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit!“ Unsere Sternsinger haben dazu folgende Termine: Treffen und Probe der Sternsinger am Donnerstag, 04. Januar 2018 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Hausbesuche sind Freitag, 05. Januar und Samstag, 06. Januar jeweils ab 13.00 Uhr geplant. Den Dankgottesdienst feiern wir am Samstag, 06. Januar um 18.00 Uhr in unserer Kirche. Die Liste für Besuchswünsche liegt in der Kirche ab dem 3. Advent (16./17. Dezember) bis Mittwoch, 03.01. vormittags auf. Besuchswünsche in Sirnau bitte im Pfarrbüro (Tel. 31 54 60 20) anmelden. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, bei den Sternsängern mitzumachen. Meldet Euch bis Dienstag, 02. Januar im Pfarrbüro oder kommt am Donnerstag, 04. Januar um 15.00 Uhr zum Treffen ins Gemeindehaus.

Orgelkonzert

Am Sonntag, 21. Januar um 18.00 Uhr, spielt das Duo Horn & Pipe in unserer Kirche. Peter Dußling (Saxophon) und Stephan Lenz (Orgel) spielen für uns Jazz der etwas anderen Form. Das Orgelkonzert wird veranstaltet vom „Verein zur Förderung der Orgel- und Kirchenmusik, St. Albertus Magnus, Oberesslingen“. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kerzenverkauf an Lichtmess - Blasiussegen

Am Sonntag, 04. Februar feiern wir Taufenerneuerungsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern. Im Anschluss an die Eucharistiefeyer wird der Blasiussegen gespendet.

Vor dem Gottesdienst werden Kerzen in unterschiedlicher Größe für den häuslichen Gebrauch angeboten. Spenden können Sie auch Kerzen für unsere Gottesdienste. Alle Kerzen werden am Ende des Gottesdiensts gesegnet.

Familiennachrichten aus St. Albertus

Sterbefälle

Anton Jentschke (86), Oberesslingen
Manfred Sorn (80), Hegensberg

Herr, richte Du sie auf bei Dir!

Termine in St. Albertus

Fr	22.12.	16.00	Krippenspielprobe	Krypta u. Kirche
Fr	22.12.	18.00	Ministrantenprobe	Kirche
Do	04.01.	15.00	Sternsinger-Vortreffen	Saal
		ab		
Fr	05.01.	13.00	Sternsingeraktion	Saal
		ab		
Sa	06.01.	13.00	Sternsingeraktion	Saal
So	07.01.	14.00	Oberministrantentreffen	Jugendraum
Fr	19.01.	15.00	Erstkommunionnachmittag	Gemeindehaus
So	21.01.	18.00	Orgelkonzert mit Horn&Pipe	Kirche
Mi	24.01.	19.30	Kirchengemeinderatssitzung	Saal
Fr	26.01.	18.00	Ministrantenstunde	Jugendraum
Fr	26.01.	19.30	Miniratsitzung	Jugendraum
			Erstkommunionkurs – Kerzen gestalten	Saal
Sa	27.01.	10.00		Saal
Fr	02.02.	18.00	Ministrantenstunde	Jugendraum

Gottesdienste in St. Albertus

3. Advent So 17.12. 10.30Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
Mi 20.12. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 22.12. 07.00 Uhr	Rorate-Messe		Krypta
4. Advent Sa 23.12. 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	

Heiligabend So 24.12. 16.00 Uhr	Krippenfeier der Kinder	Kollekte: Kinder- missionswerk	
17.30 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Adveniat	St. Michael Sirnau
18.30 Uhr	Christmette	Kollekte: Adveniat	
Weihnachten Mo 25.12. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Adveniat	
18.00 Uhr	Abendgebet		
Weihnachten Di 26.12. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	Orchestermesse
Mi 27.12. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 29.12. 09.00 Uhr bzw. 09.30 Uhr	Rosenkranz; an- schl. Messfeier		Krypta
Sa 30.12. 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
Silvester So 31.12. 10.30 Uhr	gemeinsamer Esslinger Sonntag		Münster St. Paul
Neujahr Mo 01.01. 17.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Afrikatag	Kanzeltausch mit Pfr. Walzer; anschl. Stehempfang
Mi 03.01. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 05.01. 17.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Sternsinger		Seniorenresidenz Charlottenhof
Erscheinung des Herrn Sa 06.01. 18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Sternsinger	Kollekte: Stern- singeraktion	
Taufe des Herrn So 07.01. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
12.00 Uhr	Taufeier		
Mi 10.01. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 12.01. 8.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz, an- schl. Messfeier		Krypta
2. Sonntag Sa 13.01. 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufga- ben der Ge- meinde	

So 14.01. 10.30 Uhr	Wortgottesfeier		
Mi 17.01. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 19.01. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz, an- schl. Messfeier		Krypta
3. Sonntag So 21.01. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	Kinderkirche
Mi 24.01. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Fr 26.01. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz, an- schl. Messfeier		Krypta
4. Sonntag Sa 27.01. 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
So 28.01. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier		mir Chor
Mi 31.01. 07.30 Uhr	Laudes- Morgenlob		Krypta
Lichtmess Fr 02.02. 08.30 Uhr bzw. 09.00 Uhr	Rosenkranz, an- schl. Messfeier		Krypta
Fr 02.02. 17.00 Uhr	Eucharistiefeier		Seniorenresidenz Charlottenhof

über den Kirchturm hinaus

Rorate – der besondere Gottesdienst im Advent

Frühmorgens vor der Arbeit in der dunklen Kirche zusammenkommen, bei Kerzenschein die Heilige Messe feiern, gemeinsam frühstücken... das ist Rorate. Wir laden alle ein, ihre Adventszeit durch die Rorate zu einer besonderen Zeit zu machen! Rorate feiern wir:

In St. Paul, donnerstags um 06.00 Uhr (14. und 21. Dezember)

In St. Albertus Magnus, freitags um 07.00 Uhr (15. und 22. Dezember)

In St. Elisabeth, freitags um 06.00 Uhr (15. und 22. Dezember)

In St. Maria, Berkheim, um 06.00 Uhr (19. Dezember)

In St. Augustinus, um 06.00 Uhr (19. Dezember)

Und in St. Josef feiern wir Rorate am dritten Advent, 17. Dezember, um 07.00 Uhr.

Herzlich willkommen!

Nacht der Lichter



„Zur Ruhe kommen – Zeit genießen mit Gott“. Wir laden ein zur inzwischen schon bekannten und von vielen geschätzten Nacht der Lichter. Am Samstag, 23. Dezember um 19.00 Uhr im Münster St. Paul Esslingen (am Marktplatz), einen Tag vor dem Weihnachtsfest, wollen wir uns auf dieses Ereignis einstimmen und ein wenig zur Ruhe kommen. Mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und der Möglichkeit zu einem persönlichen Segenszuspruch werden wir diesen Abend gestalten. Begleitet wird dieses Abendgebet vom Chor „Chorazon“ und Pfarrer Markus Scheifele.

Weihnachtsliedersingen am 05. Januar 2018, 18.00 Uhr im Chorraum des Münsters St. Paul

Neben Krippe, Stern und Christbaum sind es die Weihnachtslieder, die in uns das liebevolle und andächtige Gefühl auslösen, nach dem wir uns in der Weihnachtszeit besonders sehnen. Aber meist neigt sich die Weihnachtszeit schnell dem Ende zu und viele Weihnachtslieder bleiben ungesungen.

Wir laden Sie ein zu einer Stunde Weihnachtsliedersingen im Münster St. Paul. Lassen Sie Ihre Stimme zu Ehren der Geburt Jesu in der festlich geschmückten Kirche erklingen. Angeleitet und musikalisch unterstützt werden Sie von Isolde Holzmann und einer kleinen Musikgruppe. Da die Akustik im Chorraum des Münsters zum Singen besonders gut geeignet ist - hier sangen in früherer Zeit die Mönche ihre Psalmen -, möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, die besondere Resonanz dieser Architektur zu erleben.

Eucharistie und Stille – ab Januar 2018 neuer Wochentag und neue Uhrzeit

Auf Wunsch der Mitfeiernden laden wir ab Januar monatlich zu „Eucharistie und Stille“ ein. Wir feiern diese besondere Form der Eucharistie dann jeweils am dritten (in Ausnahmefällen am vierten) **Donnerstag** im Monat, jeweils **um 18.30 Uhr im Münster St. Paul**. „Eucharistie und Stille“ heißt: Wir feiern die Heilige Messe in schlichter Form, mit viel Stille und einfachen Gesängen. Das Wort Gottes, das gemeinsame eucharistische Mahl und die einzelnen Teile der Liturgie sollen viel Raum erhalten, ebenfalls die ganz persönliche Begegnung mit Christus im Heiligen Mahl. Meist laden wir anschließend noch ein zu einer Begegnung im Salemer Pfleghof. Die nächsten Termine für „Eucharistie und Stille“: 18. Januar – 15. Februar – 22. März – 19. April, jeweils um 18.30 Uhr im Münster St. Paul.

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen am Samstag, 20. Januar um 09.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus am Blarerplatz in Esslingen. Die Liturgie 2018 kommt aus Surinam. Dies ist ein kleines Land an der Nordküste von Südamerika. Nähere Auskünfte bei Christa Ruthardt unter Telefon-Nr. 0711/370 15 33 oder per Mail chrimaru@web.de

Der „begehbare“ Gottesdienst 03. - 05. Februar 2018

Zum „begehbaren“ Gottesdienst von Samstag, 03. bis Montag, 05. Februar jeweils zwischen 08.00 und 20.00 Uhr lädt der Arbeitskreis „Liturgie und Spiritualität“ der katholischen Gesamtkirchengemeinde ins Münster St. Paul ein.

Der begehbare Gottesdienst ist ein Projekt, das allen suchenden, fragenden, neugierigen und interessierten Menschen den Gottesdienst auf eine besondere Weise nahebringen will. Alle Gottesdienstelemente – wie z.B. das Kyrie, das Gloria, die Eucharistie, ... werden an einzelnen Stationen erlebbar gemacht. Für jeden Teil des Gottesdienstes findet sich im Kirchenraum ein eigener Ort, bei dem das Besondere jedes Elementes erfahrbar wird. Bei jeder Station sind Sie eingeladen, sich so lange und intensiv aufzuhalten, wie es Ihnen gut tut. An den Stationen finden Sie neben Impulsen und Anregungen immer wieder die Möglichkeit, selbst zu handeln und die Inhalte mit allen Sinnen zu erleben. Sie können die Stationen alleine oder in kleinen Gruppen gehen. So „begehen“ Sie in ihrem eigenen Tempo ganz individuell einen ganzen Gottesdienst oder Sie besuchen nur Teile davon.

Der „begehbare“ Gottesdienst richtet sich an Menschen aller Altersstufen und möchte sowohl regelmäßige Gottesdienstbesucher als auch Menschen, die bisher wenig Erfahrung mit Gottesdienst und Kirche haben, ansprechen. Bitte beachten Sie: Der „begehbare Gottesdienst“ ist nur außerhalb der Gottesdienstzeiten möglich.

Für den AK Gabriele Fischer

Ökumenischer Neujahrsempfang der Kirchen am 08. Februar

Anlässlich des Reformationsjahres gab es 2017 erstmals einen ökumenischen Neujahrsempfang der Kirchen. Daraus wollen wir, evangelische und katholische Christen in Esslingen, eine neue Tradition machen und künftig jedes Jahr gemeinsam beginnen. In diesem Jahr findet er statt am **Donnerstag, 08. Februar 2018, 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz**. Thema ist in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum der Vesperkirche. Die evangelische Prälatin von Stuttgart, Gabriele Arnold, hält einen Impulsvortrag. Und natürlich ist wieder reichlich Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und auf das ökumenische Miteinander in unserer Stadt anzustoßen. Gemeinsam mit Dekan Weißenborn und den Pfarrern und Pastoren der Kirchen in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Esslingen lade ich Sie alle sehr herzlich dazu ein!

Pfarrer Stefan Möhler

Post – direkt aus dem Vatikan! – Ministrantenwallfahrt Rom 2018



Haben Sie schon einmal Post direkt aus dem Vatikan bekommen? Quasi aus dem Wohnzimmer von Papst Franziskus?

Beim letzten gemeinsamen Esslinger Sonntag haben die Ministranten eine besondere Postkartenaktion gestartet: Sie möchten IHNEN nächstes Jahr direkt aus Rom schöne Grüße schicken! Denn 2018 sind die Ministranten der ganzen Welt – und so

auch die von Esslingen - zur Wallfahrt in Rom! So eine Fahrt ist aber auch immer mit Kosten verbunden. Daher bitten die Minis SIE mit dieser Postkartenaktion auch um IHRE Mithilfe. Und so funktioniert's: Sie spenden mindestens 2 Euro und die Ministranten schicken Ihnen dann im Sommer 2018 aus dem Vatikan eine Wallfahrts-Postkarte zu. Kann man zu so einer *win-win-Möglichkeit* „Nein“ sagen? Die Minis werden in den nächsten Wochen dafür kräftig Werbung machen – lassen Sie sich überraschen und sich Postkarten schicken!

Aus dem Stadtpastoralteam: Schlussimpuls

Weihnachtsgedanke

**Glanz strahlt von der Krippe auf
neues Licht entströmt der Nacht
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
und der Glaube trägt das Licht.**

**Gott dem Vater Ehr und Preis
und dem Sohne Jesus Christ;
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
Jetzt und ewig. Amen**

In diesem Text, der Ambrosius von Mailand zugeschrieben wird, wird ein wichtiger Aspekt des Glaubens angesprochen. Der Glanz steigt von dem, der in der Krippe liegt, von dem, der als Kind, als hilfloses und kleines Kind in unsere Welt gekommen ist, auf. Jenem, der hineingeboren wurde, nicht in die damalige soziale Oberschicht der Paläste und Herrscherhäuser, der Reichen und Angesehen, sondern hinein in die Situation der Heimatlosen, der Vertriebenen, der Geflüchteten, der Armen und der Benachteiligten. Das Licht, der Glanz, die von diesem Kind ausgehen, leuchten hinein in die Gesichter und Herzen. Keiner kann sich dieser Leuchtkraft Christi entziehen, nicht Maria und Josef, die Hirten nicht, selbst einfache Kreatur nicht, vertreten in Ochs und Esel. Die ganze Schöpfung wird durchstrahlt vom Licht der Liebe Gottes.

Im Licht des Kindes, das von der armseligen Krippe her aufstrahlt, wird bereits schon der Morgen der Auferstehung erleuchtet, dort also, wo Gottes Reich in seiner ganzen Fülle sichtbar wird. Der Weg zum Morgen der Barmherzigkeit führt uns von der Heiligen Nacht über Jesu Leben und Wirken, über seine Botschaft der Liebe zum Morgen der Auferstehung.

Darum ist Weihnachten für uns das Fest der Freude. Darum ist Weihnachten mehr als nur die Geburtstagsfeier und der Austausch von Geschenken. Mehr als bloß ein freier Tag. In diesem Fest liegt gleichsam die Fülle des Glaubens.

Darum steigt der Glanz von der Krippe auf und neues Licht durchströmt die Nacht. Nun obsiegt das Dunkel nicht und der Glaube trägt das Licht.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass auch Sie sich im Licht der Liebe Gottes finden und damit den Auftrag, Licht in die Welt zu bringen, erfüllen können. Denn was wir empfangen haben, dürfen wir getrost weitergeben. Gottes Fülle ist grenzenlos.

Für das Stadtpastoralteam Pfarrer Peter G. Marx

Kinderseite

Hallo Kinder! Wer von Euch hat Lust das Bild auszumalen? Viel Spaß!



Quelle: www.bibelbild234.de - Aquarellbild zum Fest «Erzählung des Herrn» - Dreikönige im Lesejahr A/19 2, 1-12

Das Bild ist entnommen aus: © Knut Junker, www.bibelbild.de

Allen Gemeindemitgliedern – den Kindern und Familien, den Alleinstehenden und Altgewordenen, den Kranken und Fitten – wünschen wir von Herzen frohe und friedvolle Weihnachten und ein von Gott gesegnetes neues Jahr!

Die Pastoralteams von St. Albertus und Heiligste Dreifaltigkeit:

Stefan Möhler
Leitender Pfarrer

Markus Scheifele
Pfarrer

Ulrich Röhrle **Günther Wetzell**
2. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Uwe Schindera
Seelsorger vor Ort

Dieter Lang
Diakon i.R.

Karin Schäfers **Andrea Schaffrath-Bäuerle** **Silvia Hofmann**
Pfarramtssekretärinnen

Emma Bretaña Movilla
Mesnerin/Hausmeisterin

Martina Neuwald
Mesnerin/Sekretärin

Oliver Neuwald
Hausmeister